

# Ina Deter, Nimm Mich Mit

Wir sind zu euch gekommen, den Zettel in der Hand,  
die Macht hat uns vernommen  
mit kaltem Unverstand,  
wir lagen auf eisernen Stühlen,  
und waren wei wie die Wand,  
und hofften, mit euern Gefhlen,  
wr die Angst gebannt.

In weien Kitteln angetreten,  
zur letzten Machtausbung,  
mit euch ist es aus, ihr "Gtter in wei";  
wer wird euch morgen anbeten?

Noch fhren keine Wege  
an euch vorbei,  
noch treffen eure Schlge  
uns dabei,  
und diese Schlge machen  
Wut in uns frei, und diese Wut bricht eure  
Macht entzwei.

Wir sind zu euch gekommen,  
zum hochgeweihten Ort,  
doch Heuchelei und Lgen  
verflschten jedes Wort,  
wer ist schon heilig wie Maria,  
vom keuschen Blick noch rein,  
nur gutgenhrte Schfchen  
wollen wie sie sein.

Mit goldnen Mtzen angetreten,  
zur letzten Machausbung,  
ihr herdenlosen "Hirten der Zeit";  
mit wem wollt ihr weiterbeten?

Noch fhren keine Wege  
an euch vorbei,  
noch treffen eure Schlge  
uns dabei,  
und diese Schlge machen  
Wut in uns frei, und diese Wut bricht eure  
Macht entzwei.

Wir sind zu euch gekommen,  
und setzten auf das Recht,  
ihr met mit euern Maen,  
wenn ihr von Wahrheit sprecht  
wir wollten, da unsre Verfolger  
die gleiche Hrte sehn,  
doch Recht kann nur mit Mnnern  
verstndnisvoll umgehn.

In schwarzen Roben angetreten,  
zur letzten Machtausbung,  
ihr unantastbare "Talarenbrut";  
"im Namen des Volkes";, abtreten.